

Executive Master Commodity Trading



Executive Master Commodity Trading

- » Modalität: online
- » Dauer: 12 Monate
- » Qualifizierung: TECH Global University
- » Akkreditierung: 60 ECTS
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Internetzugang: www.techtitude.com/de/wirtschaftsschule/masterstudiengang/masterstudiengang-commodity-trading

Index

01

Präsentation des Programms

Seite 4

02

Warum an der TECH studieren?

Seite 8

03

Lehrplan

Seite 12

04

Lehrziele

Seite 24

05

Karrieremöglichkeiten

Seite 30

06

Studienmethodik

Seite 34

07

Lehrkörper

Seite 44

08

Qualifizierung

Seite 48

01

Präsentation des Programms

Der Rohstoffhandel ist eine tragende Säule der Weltwirtschaft, deren Märkte zunehmend miteinander verflochten sind und geopolitischen, klimatischen und technologischen Faktoren unterliegen. Laut der Konferenz der Vereinten Nationen für Handel und Entwicklung (UNCTAD) machen Commodities rund 60% der Exporte der Entwicklungsländer aus, was ihren Einfluss auf das Wirtschaftswachstum deutlich macht. In einem von Volatilität und Digitalisierung geprägten Umfeld ist die Beherrschung von Handels- und Risikomanagementstrategien entscheidend für fundierte Entscheidungen. In diesem Sinne bietet TECH einen innovativen, zu 100% online absolvierten Studiengang an, der eine Spezialisierung in diesem Bereich mit einem praktischen und aktuellen Ansatz ermöglicht.



“

Werden Sie Experte für die Analyse der Commodity-Märkte und verstehen Sie die Dynamik von Angebot und Nachfrage, die makroökonomischen Faktoren und die Trends, die die Preisbildung beeinflussen"

Der Rohstoffhandel ist ein Schlüsselbereich der Weltwirtschaft, der von der Nachfrage nach wichtigen Ressourcen wie Öl, Metallen und Agrarprodukten angetrieben wird. Seine Volatilität wird durch geopolitische Faktoren, Veränderungen von Angebot und Nachfrage sowie technologische Fortschritte beeinflusst. In diesem Zusammenhang sind spezielle Kenntnisse im *Commodity Trading* unerlässlich, um die Marktdynamik zu verstehen und Trends zu antizipieren. Die Globalisierung und Digitalisierung haben die Art und Weise, wie diese Vermögenswerte gehandelt werden, verändert und erfordern ausgefeiltere Strategien und eine ganzheitliche Sichtweise, um erfolgreich zu agieren.

Dieser Executive Master in Commodity Trading bietet einen praktischen und aktuellen Ansatz, der darauf ausgerichtet ist, Ihnen die Werkzeuge an die Hand zu geben, mit denen Sie *Commodity*-Märkte analysieren, Risiken managen und effektive Anlagestrategien umsetzen können. Durch das Studium der fundamentalen und technischen Analyse, des Managements digitaler Plattformen und der Regulierung des Sektors entwickeln Sie eine solide Grundlage, um sich den Herausforderungen des Rohstoffhandels zu stellen. Die Spezialisierung in diesem Bereich eröffnet neue Möglichkeiten im Finanzwesen, in Unternehmen des Rohstoffhandels, in Investmentbanken und Hedgefonds und festigt ein hoch wettbewerbsfähiges Profil in einer sich ständig weiterentwickelnden Branche.

Der 100%ige Online-Modus dieses Programms ermöglicht den Zugang zu hochwertigen Inhalten ohne zeitliche oder örtliche Einschränkungen, was die Vereinbarkeit mit anderen beruflichen Verpflichtungen erleichtert. Dank einer interaktiven virtuellen Umgebung und von Experten entwickelten Materialien werden fundierte Kenntnisse erworben, ohne dass Präsenzunterricht besucht werden muss. Darüber hinaus ermöglicht die Flexibilität des digitalen Lernens ein individuelles Lerntempo und optimiert so die akademische Erfahrung.

Dieser innovative Ansatz garantiert eine Spezialisierung, die den aktuellen Markttrends entspricht, und vermittelt wichtige Werkzeuge für den Rohstoffhandel mit einer strategischen und globalen Perspektive.

Dieser **Executive Master in Commodity Trading** enthält das vollständigste und aktuellste Programm auf dem Markt. Die hervorstechendsten Merkmale sind:

- ♦ Die Entwicklung von Fallstudien, die von Experten für Wirtschaft und Finanzmärkte vorgestellt werden
- ♦ Der anschauliche, schematische und äußerst praxisnahe Inhalt vermittelt alle für die berufliche Praxis unverzichtbaren wissenschaftlichen und praktischen Informationen
- ♦ Praktische Übungen, bei denen der Selbstbewertungsprozess zur Verbesserung des Lernens genutzt werden kann
- ♦ Sein besonderer Schwerpunkt liegt auf innovativen Methoden im Bereich Wirtschaft und Finanzmärkte
- ♦ Theoretische Lektionen, Fragen an den Experten, Diskussionsforen zu kontroversen Themen und individuelle Reflexionsarbeit
- ♦ Die Verfügbarkeit des Zugangs zu Inhalten von jedem festen oder tragbaren Gerät mit Internetanschluss



Verbessern Sie Ihre Risikomanagementfähigkeiten im Commodity Trading, indem Sie effektive Strategien entwickeln, um Volatilität zu minimieren und Entscheidungsprozesse zu optimieren"



Erhalten Sie Zugang zu wichtigem Wissen über die rechtlichen und steuerlichen Aspekte des Commodity Trading und verstehen Sie die Auswirkungen internationaler Regulierungen"

Zu den Dozenten gehören Fachleute aus dem Bereich Wirtschaft, die ihre Erfahrungen in dieses Programm einbringen, sowie anerkannte Spezialisten von führenden Gesellschaften und renommierten Universitäten.

Die multimedialen Inhalte, die mit den neuesten Bildungstechnologien entwickelt wurden, ermöglichen der Fachkraft ein situiertes und kontextbezogenes Lernen, d. h. eine simulierte Umgebung, die eine immersive Fortbildung bietet, die auf die Ausführung von realen Situationen ausgerichtet ist.

Das Konzept dieses Programms konzentriert sich auf problemorientiertes Lernen, bei dem der Student versuchen muss, die verschiedenen Situationen aus der beruflichen Praxis zu lösen, die während des gesamten Studiengangs gestellt werden. Dabei wird die Fachkraft durch ein innovatives interaktives Videosystem unterstützt, das von anerkannten Experten entwickelt wurde.

Entwickeln Sie effektive Hedging-Strategien zum Schutz von Investitionen in Rohstoffmärkten unter Anwendung fortschrittlicher Absicherungs- und Diversifizierungstechniken.

Untersuchen Sie aufkommende Trends im Rohstoffhandel und erkunden Sie die Auswirkungen von Nachhaltigkeit, Digitalisierung und neuen Technologien.



02

Warum an der TECH studieren?

TECH ist die größte digitale Universität der Welt. Mit einem beeindruckenden Katalog von über 14.000 Hochschulprogrammen, die in 11 Sprachen angeboten werden, ist sie mit einer Vermittlungsquote von 99% führend im Bereich der Beschäftigungsfähigkeit. Darüber hinaus verfügt sie über einen beeindruckenden Lehrkörper mit mehr als 6.000 Professoren von höchstem internationalem Prestige.



“

Studieren Sie an der größten digitalen Universität der Welt und sichern Sie sich Ihren beruflichen Erfolg. Die Zukunft beginnt bei TECH“

Die beste Online-Universität der Welt laut FORBES

Das renommierte, auf Wirtschaft und Finanzen spezialisierte Magazin Forbes hat TECH als „beste Online-Universität der Welt“ ausgezeichnet. Dies wurde kürzlich in einem Artikel in der digitalen Ausgabe des Magazins festgestellt, in dem die Erfolgsgeschichte dieser Einrichtung „dank ihres akademischen Angebots, der Auswahl ihrer Lehrkräfte und einer innovativen Lernmethode, die auf die Ausbildung der Fachkräfte der Zukunft abzielt“, hervorgehoben wird.

Forbes

Die beste
Online-Universität
der Welt

Der
umfassendste
Lehrplan

Die umfassendsten Lehrpläne in der Universitätslandschaft

TECH bietet die vollständigsten Lehrpläne in der Universitätslandschaft an, mit Lehrplänen, die grundlegende Konzepte und gleichzeitig die wichtigsten wissenschaftlichen Fortschritte in ihren spezifischen wissenschaftlichen Bereichen abdecken. Darüber hinaus werden diese Programme ständig aktualisiert, um den Studenten die akademische Avantgarde und die gefragtesten beruflichen Kompetenzen zu garantieren. Auf diese Weise verschaffen die Abschlüsse der Universität ihren Absolventen einen bedeutenden Vorteil, um ihre Karriere erfolgreich voranzutreiben.

Die besten internationalen Top-Lehrkräfte

Der Lehrkörper der TECH besteht aus mehr als 6.000 Professoren von höchstem internationalen Ansehen. Professoren, Forscher und Führungskräfte multinationaler Unternehmen, darunter Isaiah Covington, Leistungstrainer der Boston Celtics, Magda Romanska, leitende Forscherin am Harvard MetaLAB, Ignacio Wistumba, Vorsitzender der Abteilung für translationale Molekularpathologie am MD Anderson Cancer Center, und D.W. Pine, Kreativdirektor des TIME Magazine, um nur einige zu nennen.

Internationale
TOP-Lehrkräfte



Die effektivste
Methodik

Eine einzigartige Lernmethode

TECH ist die erste Universität, die *Relearning* in allen ihren Studiengängen einsetzt. Es handelt sich um die beste Online-Lernmethodik, die mit internationalen Qualitätszertifikaten renommierter Bildungseinrichtungen ausgezeichnet wurde. Darüber hinaus wird dieses disruptive akademische Modell durch die „Fallmethode“ ergänzt, wodurch eine einzigartige Online-Lehrstrategie entsteht. Es werden auch innovative Lehrmittel eingesetzt, darunter ausführliche Videos, Infografiken und interaktive Zusammenfassungen.

Die größte digitale Universität der Welt

TECH ist die weltweit größte digitale Universität. Wir sind die größte Bildungseinrichtung mit dem besten und umfangreichsten digitalen Bildungskatalog, der zu 100% online ist und die meisten Wissensgebiete abdeckt. Wir bieten weltweit die größte Anzahl eigener Abschlüsse sowie offizieller Grund- und Aufbaustudiengänge an. Insgesamt sind wir mit mehr als 14.000 Hochschulabschlüssen in elf verschiedenen Sprachen die größte Bildungseinrichtung der Welt.

Nr. 1
der Welt
Die größte
Online-Universität
der Welt

Die offizielle Online-Universität der NBA

TECH ist die offizielle Online-Universität der NBA. Durch eine Vereinbarung mit der größten Basketball-Liga bietet sie ihren Studenten exklusive Universitätsprogramme sowie eine breite Palette von Bildungsressourcen, die sich auf das Geschäft der Liga und andere Bereiche der Sportindustrie konzentrieren. Jedes Programm hat einen einzigartig gestalteten Lehrplan und bietet außergewöhnliche Gastredner: Fachleute mit herausragendem Sporthintergrund, die ihr Fachwissen zu den wichtigsten Themen zur Verfügung stellen.

Führend in Beschäftigungsfähigkeit

TECH ist es gelungen, die führende Universität im Bereich der Beschäftigungsfähigkeit zu werden. 99% der Studenten finden innerhalb eines Jahres nach Abschluss eines Studiengangs der Universität einen Arbeitsplatz in dem von ihnen studierten Fachgebiet. Ähnlich viele erreichen einen unmittelbaren Karriereaufstieg. All dies ist einer Studienmethodik zu verdanken, die ihre Wirksamkeit auf den Erwerb praktischer Fähigkeiten stützt, die für die berufliche Entwicklung absolut notwendig sind.



Google Partner Premier

Der amerikanische Technologieriese hat TECH mit dem Logo Google Partner Premier ausgezeichnet. Diese Auszeichnung, die nur 3% der Unternehmen weltweit erhalten, unterstreicht die effiziente, flexible und angepasste Erfahrung, die diese Universität den Studenten bietet. Die Anerkennung bestätigt nicht nur die maximale Präzision, Leistung und Investition in die digitalen Infrastrukturen der TECH, sondern positioniert diese Universität auch als eines der modernsten Technologieunternehmen der Welt.



Die von ihren Studenten am besten bewertete Universität

Die Studenten haben TECH auf den wichtigsten Bewertungsportalen als die am besten bewertete Universität der Welt eingestuft, mit einer Höchstbewertung von 4,9 von 5 Punkten, die aus mehr als 1.000 Bewertungen hervorgeht. Diese Ergebnisse festigen die Position der TECH als internationale Referenzuniversität und spiegeln die Exzellenz und die positiven Auswirkungen ihres Bildungsmodells wider.



03

Lehrplan

In einem dynamischen Sektor, der von wirtschaftlichen, politischen und technologischen Faktoren geprägt ist, ist das Verständnis der Mechanismen der Rohstoffentwicklung von entscheidender Bedeutung für die Optimierung von Handelsstrategien und das Risikomanagement. Der Lehrplan bietet daher einen ganzheitlichen Ansatz, der von der Marktanalyse über aufkommende Trends bis hin zur internationalen Regulierung reicht. Durch eine praxisorientierte Methodik ermöglicht er die Anwendung fortschrittlicher Entscheidungsfindungsinstrumente in einem wettbewerbsintensiven Umfeld. Mit einer an die Anforderungen des Marktes angepassten Struktur vermittelt er das erforderliche Wissen, um im Commodity Trading erfolgreich zu agieren.



“

Implementieren Sie fortschrittliche Strategien für den Rohstoffhandel mit einem Lehrplan, der von den Grundlagen des Marktes bis hin zu den innovativsten Techniken reicht“

Modul 1. Commodity Trading

- 1.1. Die Märkte für *Commodities*
 - 1.1.1. Ursprünge des Handels mit *Commodities*
 - 1.1.2. Entwicklung organisierter Börsen und Märkte
 - 1.1.3. Wichtige historische Meilensteine und ihre aktuellen Auswirkungen
- 1.2. Angebot und Nachfrage bei *Commodities*
 - 1.2.1. Bestimmende Faktoren für das Angebot von Rohstoffen
 - 1.2.2. Bestimmende Faktoren für die Nachfrage und Verwendung von Rohstoffen
 - 1.2.3. Elastizität und Preissensibilität
- 1.3. Akteure auf dem *Commodity*-Markt
 - 1.3.1. Produzenten, Verbraucher und Zwischenhändler
 - 1.3.2. Spekulanten und ihre Funktion für die Marktliquidität
 - 1.3.3. Institutionelle Anleger vs. Privatanleger
- 1.4. Klassifizierung der *Commodities*
 - 1.4.1. Energie-*Commodities*
 - 1.4.2. Agrar-*Commodities*
 - 1.4.3. Edel- und Industriemetalle
- 1.5. Struktur und Funktionsweise von *Commodity*-Börsen
 - 1.5.1. Die weltweit wichtigsten Börsen: CME, ICE, LME
 - 1.5.2. Terminkontrakte und Optionen
 - 1.5.3. Handelsvoraussetzungen und Auftragsarten
- 1.6. Spot, Forward und Futures bei *Commodities*
 - 1.6.1. Spotmarkt vs. Forward-Markt
 - 1.6.2. *Commodity*-Futures: Kontrakte und Fälligkeitstermine
 - 1.6.3. Verwendung von Spot-, Forward- und Futures-Kontrakten zur Absicherung und Spekulation
- 1.7. Auswirkungen wirtschaftlicher und geopolitischer Faktoren auf *Commodities*
 - 1.7.1. Auswirkungen der Geopolitik auf die Rohstoffpreise
 - 1.7.2. Internationale Politik und Regulierung der Märkte
 - 1.7.3. Risiken im Zusammenhang mit internationalen Krisen und Konflikten



- 1.8. Risiken im Zusammenhang mit dem *Commodity Trading*
 - 1.8.1. Marktrisiken und Preisvolatilität
 - 1.8.2. Liquiditäts- und Kontrahentenrisiko
 - 1.8.3. Anfänglicher Umgang mit Risiken bei grundlegenden Transaktionen
- 1.9. Finanzterminologie im *Commodity Trading*
 - 1.9.1. Finanzielle und operative Begriffe im *Commodity Trading*
 - 1.9.2. Contango und *Backwardation*
 - 1.9.3. Wichtige Fachbegriffe für Rohstoffhändler
- 1.10. Zukunftsaussichten und Trends für *Commodities*
 - 1.10.1. Veränderungen in Konsum- und Produktionsmuster
 - 1.10.2. Technologische Innovationen auf dem *Commodity*-Markt
 - 1.10.3. Nachhaltigkeit und Umweltfaktoren als aufkommender Trend

Modul 2. Entwicklung des *Commodity Trading*

- 2.1. Termin- und Derivatemärkte. Ursprung und Entwicklung
 - 2.1.1. Ursprung der Terminkontrakte im 19. Jahrhundert
 - 2.1.2. Gründung der wichtigsten Rohstoffbörsen: CBOT, LME, NYMEX
 - 2.1.3. Anfängliche Regulierung der Märkte und Kontrolle der Spekulation
- 2.2. Expansion der Erdölindustrie und ihre Auswirkungen auf die Finanzmärkte
 - 2.2.1. Das Zeitalter des Erdöls und seine Rolle als wichtiger Rohstoff in der Weltwirtschaft
 - 2.2.2. Gründung der OPEC und ihr Einfluss auf die Preisbildung
 - 2.2.3. Auswirkungen der Energiewende auf die Nachfrage und den Preis von Erdöl
- 2.3. Auswirkungen der industriellen Revolution auf den Handel mit *Commodities*
 - 2.3.1. Aufschwung der Massenproduktion und Wachstum des Rohstoffhandels
 - 2.3.2. Entwicklung von Transport und Logistik in der globalen Distribution von *Commodities*
 - 2.3.3. Expansion der Finanzmärkte und Auftreten der ersten institutionellen Investoren
- 2.4. Wirtschaftskrisen und Volatilität auf den *Commodity*-Märkten
 - 2.4.1. Die Weltwirtschaftskrise von 1929 und ihre Auswirkungen auf die Agrarmärkte
 - 2.4.2. Die Ölkrise von 1973 und 1979 und ihre Auswirkungen auf die Weltwirtschaft
 - 2.4.3. Finanzkrise von 2008 und ihre Auswirkungen auf die Volatilität der *Commodities*
- 2.5. Liberalisierung und Globalisierung der Rohstoffmärkte
 - 2.5.1. Wachstum der aufstrebenden Märkte und ihre Auswirkungen auf die Nachfrage nach *Commodities*
 - 2.5.2. Entwicklung der WTO (Welthandelsorganisation) und des freien Handels mit *Commodities*
 - 2.5.3. China und seine Rolle als weltweit größter Konsument von *Commodities*
- 2.6. Finanzspekulation und die Entwicklung von *Commodity*-Derivaten
 - 2.6.1. Entwicklung von Finanzprodukten auf Basis von *Commodities*: ETFs, Swaps, Optionen
 - 2.6.2. Auswirkungen von Hedgefonds und institutionellen Händlern auf die Preisvolatilität
 - 2.6.3. Internationale Regulierung der Derivatemärkte und Beschränkungen für exzessive Spekulation
- 2.7. Geopolitische Faktoren und ihr Einfluss auf das *Commodity Trading*
 - 2.7.1. Internationale Konflikte und Wirtschaftssanktionen
 - 2.7.2. Störungen in der Lieferkette und ihre Auswirkungen auf die Preise
 - 2.7.3. Strategische Rolle von *Commodities* für die Energie- und Ernährungssicherheit
- 2.8. Technologische Innovationen im *Commodity Trading*
 - 2.8.1. Digitalisierung und elektronischer Zugang zu den *Commodity*-Märkten
 - 2.8.2. Auswirkungen von künstlicher Intelligenz und *Big Data* auf die Preisprognose
 - 2.8.3. Einsatz von *Blockchain* und *Smart Contracts* beim Kauf und Verkauf von *Commodities*
- 2.9. Der Boom des Kohlenstoffmarktes und der Umweltrohstoffe
 - 2.9.1. Entstehung der CO₂-Emissionsmärkte
 - 2.9.2. Finanzinstrumente im Zusammenhang mit Nachhaltigkeit
 - 2.9.3. Auswirkungen der internationalen Umweltregulierung auf Angebot und Nachfrage von *Commodities*
- 2.10. Zukunft des Handels und des Rohstoffhandels
 - 2.10.1. Nachhaltigkeit und internationale Umweltvorschriften im *Commodity Trading*
 - 2.10.2. Erneuerbare Energien und ihre Auswirkungen auf die Nachfrage nach traditionellen Rohstoffen
 - 2.10.3. Zukunftsperspektiven für die Digitalisierung und Automatisierung im *Commodity Trading*

Modul 3. Fundamentalanalyse von *Commodities*

- 3.1. Makroökonomie und *Commodity Trading*
 - 3.1.1. Wirtschaftswachstum und Nachfrage nach *Commodities*
 - 3.1.2. Zinssätze und Inflation im *Commodity Trading*
 - 3.1.3. Geld- und Steuerpolitik im *Commodity Trading*
- 3.2. Fundamentalanalyse von *Commodities* (I): Wirtschaftliche Indikatoren
 - 3.2.1. BIP, VPI und Arbeitslosenquote
 - 3.2.2. Verbrauchervertrauens- und Produktionsindizes
 - 3.2.3. Berichte zur Industrie- und Branchenaktivität
- 3.3. Fundamentalanalyse von *Commodities* (II): Produktions- und Lagerbestandsberichte
 - 3.3.1. Berichte der OPEC und der EIA (Erdölmarkt)
 - 3.3.2. Agrarberichte (USDA) und strategische Reserven
 - 3.3.3. Auswirkungen von Bestandsveränderungen auf die Preise
- 3.4. Fundamentalanalyse von *Commodities* (III): Marktzyklen bei *Commodities*
 - 3.4.1. Expansions- und Rezessionszyklen
 - 3.4.2. Saisonale Faktoren und ihr Einfluss auf die Preise
 - 3.4.3. Dauer und Phasen von *Commodity*-Superzyklen
- 3.5. Fundamentalanalyse von *Commodities* (IV): Beziehung zwischen *Commodities* und dem Dollar
 - 3.5.1. Erdöl und seine Korrelation mit dem USD
 - 3.5.2. Gold als sicherer Hafen und seine Beziehung zur US-Währung
 - 3.5.3. Weitere wichtige Korrelationen (Kupfer, Silber)
- 3.6. Geopolitik und *Commodity*-Märkte
 - 3.6.1. Spannungen in Produktionsregionen und Versorgung
 - 3.6.2. Wirtschaftssanktionen und ihre Auswirkungen auf die Preise
 - 3.6.3. Internationale Handelsabkommen und Zollschranken
- 3.7. Fundamentalanalyse der Auswirkungen von Wetterereignissen und Naturfaktoren auf das *Commodity Trading*
 - 3.7.1. Extreme Wetterereignisse: Hurrikane, Dürren, Überschwemmungen
 - 3.7.2. Erntezeiten und Agrarzyklen
 - 3.7.3. Wettervorhersagemodelle für das *Trading*

- 3.8. Fundamentalanalyse von Handelsströmen und Transportwegen
 - 3.8.1. Logistik des Exports und Imports von *Commodities*
 - 3.8.2. Transportkosten und ihre Auswirkungen auf den Endpreis
 - 3.8.3. Anfälligkeiten der Lieferwege
- 3.9. Tools für die Fundamentalanalyse im *Commodity Trading*
 - 3.9.1. Datenquellen und spezialisierte Plattformen
 - 3.9.2. Erstellung von Angebots- und Nachfragematrizen
 - 3.9.3. Integration von Informationen für die Entscheidungsfindung
- 3.10. Fallstudien und praktische Analyse der Fundamentalanalyse
 - 3.10.1. Erdöl: Auswirkungen der Entscheidungen der OPEC
 - 3.10.2. Getreide: Auswirkungen der USDA-Berichte
 - 3.10.3. Metalle: Einfluss der industriellen Nachfrage aus China

Modul 4. Technische Analyse angewandt auf *Commodities*

- 4.1. Technische Analyse angewandt auf *Commodities*
 - 4.1.1. Grundsätze und Annahmen der technischen Analyse
 - 4.1.2. Vorteile und Grenzen auf dem *Commodity*-Markt
 - 4.1.3. Grafikwerkzeuge für die technische Analyse
- 4.2. Technische Analyse angewandt auf *Commodities* (I): Identifizierung von Trends und Unterstützungen/Widerständen
 - 4.2.1. Aufwärtstrend, Abwärtstrend und Seitwärtstrend
 - 4.2.2. Wichtige Unterstützungs- und Widerstandsbereiche
 - 4.2.3. Techniken zum Zeichnen von Trendlinien
- 4.3. Technische Analyse angewandt auf *Commodities* (II): Chartmuster
 - 4.3.1. Muster der Trendwenden: Schulter-Kopf-Schulter, Doppeltes Top, Doppelboden
 - 4.3.2. Muster der Trendfortsetzung: Dreiecke, Flaggen, Rechtecke
 - 4.3.3. Zuverlässigkeit der Muster je nach Volumen
- 4.4. Technische Analyse angewandt auf *Commodities* (III): Trendindikatoren
 - 4.4.1. Gleitende Durchschnitte: SMA, EMA
 - 4.4.2. MACD (*Moving Average Convergence Divergence*)
 - 4.4.3. ADX (*Average Directional Index*)

- 4.5. Technische Analyse angewandt auf Commodities (IV): Oszillatoren und Momentum-Indikatoren
 - 4.5.1. RSI (*Relative Strength Index*) im *Trading*
 - 4.5.2. Stochastischer Indikator im *Trading*
 - 4.5.3. Wechselkurs (ROC) im *Trading*
- 4.6. Technische Analyse angewandt auf *Commodities* (V): Volumen und Volatilität
 - 4.6.1. Volumenanalyse angewandt auf *Commodities*
 - 4.6.2. ATR (*Average True Range*) als Maß für die Volatilität
 - 4.6.3. *Bollinger*-Bänder und Volatilitätskanäle
- 4.7. *Breakout*- und *Pullback*-Strategien im *Commodity Trading*
 - 4.7.1. Identifizierung von Ausbrüchen aus Preisbereichen
 - 4.7.2. Ein- und Ausstiege bei Preisrückgängen und -korrekturen
 - 4.7.3. Bestätigung technischer Signale durch das Handelsvolumen
- 4.8. *Fibonacci* und Rückgänge bei *Commodities*
 - 4.8.1. Wichtige *Fibonacci*-Niveaus (38,2%, 50%, 61,8%)
 - 4.8.2. *Fibonacci*-Erweiterungen für Preisprognosen
 - 4.8.3. Kombination mit historischen Unterstützungen/Widerständen
- 4.9. Risikomanagement bei *Commodities*
 - 4.9.1. *Stop-Loss* und *Take-Profit* bei *Commodities*
 - 4.9.2. Positionsgröße und Volatilitätskontrolle bei *Commodities*
 - 4.9.3. Optimales Risiko-Ertrags-Verhältnis bei *Commodities*
- 4.10. Erstellung von Plänen für das technische *Trading*
 - 4.10.1. Entwurf einer indikatorbasierten Strategie
 - 4.10.2. Integration der technischen Analyse in die Fundamentalanalyse
 - 4.10.3. *Backtesting* und kontinuierliche Anpassung der Strategie

Modul 5. Risikomanagement und Psychologie des *Commodity Trading*

- 5.1. Risikomanagement im *Commodity Trading*
 - 5.1.1. Risiko und Volatilität
 - 5.1.2. Zusammenhang zwischen Risiko und Rentabilität
 - 5.1.3. Unterscheidung zwischen systematischem und nicht systematischem Risiko
- 5.2. Risikomanagement im *Commodity Trading* (I): Absicherungsinstrumente (*Hedging*)
 - 5.2.1. Verwendung von Terminkontrakten und Optionen zur Absicherung
 - 5.2.2. Swaps und Forwards bei *Commodities*
 - 5.2.3. Kombinierte Strategien: *Spread Trading*
- 5.3. Risikomanagement im *Commodity Trading* (II): Position Sizing und Kapitalregeln
 - 5.3.1. Berechnung der optimalen Positionsgröße
 - 5.3.2. Management von *Drawdowns* und maximal akzeptablen Verlusten
 - 5.3.3. Risikokontrolle durch dynamische *Stop-Loss*-Aufträge
- 5.4. Risikomanagement im *Commodity Trading* (III): Diversifizierung
 - 5.4.1. *Multicommodity*-Portfolios und Korrelationsreduzierung
 - 5.4.2. Integration mit anderen Vermögenswerten (Aktien, Anleihen, Devisen)
 - 5.4.3. Regelmäßige Neugewichtung und Ergebnisbewertung
- 5.5. Psychologie des *Tradings* (I): Kognitive Verzerrungen. Verlustaversion
 - 5.5.1. Ankereffekt und Verlustaversion
 - 5.5.2. Bestätigungsfehler und Selbstüberschätzung
 - 5.5.3. Umgang mit Euphorie und Panik
- 5.6. Psychologie des *Tradings* (II): Emotionale Kontrolle und Disziplin angesichts der Volatilität
 - 5.6.1. Techniken zur emotionalen Kontrolle angesichts der Volatilität
 - 5.6.2. Bedeutung von Disziplin und Konsequenz
 - 5.6.3. Strategien zur Vermeidung von *Overtrading*
- 5.7. *Trading*-Plan und Handelsprotokoll
 - 5.7.1. Wesentliche Elemente eines *Trading*-Plans
 - 5.7.2. Detaillierte Aufzeichnung jeder Transaktion
 - 5.7.3. Nachanalyse und Feedback

- 5.8. Ausstiegsstrategien und Verlustmanagement im *Commodity Trading*
 - 5.8.1. *Stop-Loss, Trailing Stop* und andere Methoden
 - 5.8.2. Teilausstiege und progressive Gewinnmitnahme
 - 5.8.3. Ergebnismanagement und Reinvestition
- 5.9. Fallstudien zum Risikomanagement
 - 5.9.1. Starke Preisrückgänge auf dem Ölmarkt
 - 5.9.2. Agrarkrisen und Klimaschwankungen
 - 5.9.3. Lehren aus Fehlern und Erfolgen beim *Hedging*
- 5.10. Entwurf eines umfassenden Risikomanagementsystems für das *Commodity Trading*
 - 5.10.1. Integration des Risikomanagements in die Strategie
 - 5.10.2. IT-Tools und Automatisierung von Warnmeldungen
 - 5.10.3. Kontinuierliche Überwachung und Anpassung an Marktveränderungen

Modul 6. *Trading-Tools* und -Plattformen für *Commodities*

- 6.1. *Trading-Plattformen* für *Commodities*
 - 6.1.1. Wichtigste *Trading-Plattformen* für *Commodities*
 - 6.1.2. Benutzeroberfläche, Auftragstypen und Ausführung
 - 6.1.3. Auswahl der geeigneten Plattform für *Commodities*
- 6.2. Professionelle Handelsplattformen für *Commodities*
 - 6.2.1. Funktionsweise und damit verbundene Kosten
 - 6.2.2. Integration mit Brokern und Liquiditätsanbietern
 - 6.2.3. Vor- und Nachteile der einzelnen Plattformen
- 6.3. Software für fortgeschrittene technische Analyse
 - 6.3.1. Konfiguration von Charts und Studien
 - 6.3.2. Anpassung von Indikatoren und Vorlagen
 - 6.3.3. Export von Daten und Berichten
- 6.4. Plattformen für Echtzeitdaten für das *Commodity Trading*
 - 6.4.1. Anbieter von *Market Data*: *Bloomberg, Refinitiv, CQG*
 - 6.4.2. Datenverzögerungen und ihre Auswirkungen auf den Handel
 - 6.4.3. Nachrichtenquellen und Marktwarnungen



- 6.5. *Backtesting-* und Optimierungssysteme für das *Commodity Trading*
 - 6.5.1. *Backtesting*-Prozess bei Strategien für das *Commodity Trading*
 - 6.5.2. Validierung der Ergebnisse und Umgang mit Verzerrungen
 - 6.5.3. Optimierung und Tests außerhalb der Stichprobe (*Out-of-Sample*)
- 6.6. Auftragsautomatisierung und algorithmische Ausführung auf *Trading*-Plattformen für *Commodities*
 - 6.6.1. Arten von automatisierten Aufträgen: Stop, Limit, OCO
 - 6.6.2. API-Verbindung und FIX-Protokoll
 - 6.6.3. Vor- und Nachteile des Hochfrequenzhandels (HFT) bei *Commodities*
- 6.7. Umgang mit Nachrichtenplattformen und Wirtschaftskalendern für *Commodities*
 - 6.7.1. Erstellung von Benachrichtigungen für Bestands- und Ernteberichte
 - 6.7.2. Auswirkungen offizieller Mitteilungen: OPEP, USDA
 - 6.7.3. Integration mit Nachrichtenverfolgungssystemen
- 6.8. Sicherheit und Schutz von Konten auf *Trading*-Plattformen für *Commodities*
 - 6.8.1. Zwei-Faktor-Authentifizierung und Datenverschlüsselung
 - 6.8.2. Verhinderung von Hackerangriffen und Betrug auf *Trading*-Plattformen
 - 6.8.3. Bewährte Verfahren zum Schutz von Passwörtern und Geräten
- 6.9. Integration mit Tools zur Fundamentalanalyse auf *Trading*-Plattformen für *Commodities*
 - 6.9.1. Verknüpfung von Plattformen mit Anbietern von Wirtschaftsdaten
 - 6.9.2. Herunterladen und Verwalten von Datenbanken für statistische Analysen
 - 6.9.3. Anzeige von Makroindikatoren in Echtzeit
- 6.10. Simulatoren und Demokonten auf *Trading*-Plattformen für *Commodities*
 - 6.10.1. Bedeutung des vorherigen Übens mit virtuellem Geld
 - 6.10.2. Leistungsbewertung und Lernkurve
 - 6.10.3. Übergang zum Echtgeldkonto: psychologische Aspekte

Modul 7. Anlagestrategien und Hedging bei Commodities

- 7.1. Anlagestrategien bei kurzfristigen *Commodities*: *Scalping, Day Trading*
 - 7.1.1. Identifizierung von *Day-Trading*-Chancen
 - 7.1.2. Konfiguration dynamischer *Stop-Loss*- und *Take-Profit*-Limits
 - 7.1.3. Vorteile und Risiken des Hochfrequenzhandels
- 7.2. Anlagestrategien bei mittelfristigen *Commodities*: *Swing Trading*
 - 7.2.1. Erkennung wöchentlicher und monatlicher Bewegungen
 - 7.2.2. Analyse saisonaler Zyklen
 - 7.2.3. Kombination mit Fundamentalanalysen von Nachrichten
- 7.3. Anlagestrategien bei langfristigen *Commodities*: *Position Trading*
 - 7.3.1. Investitionen auf der Grundlage von *Commodity*-Superzyklen
 - 7.3.2. Verfolgung makroökonomischer Trends
 - 7.3.3. Verwendung von ETFs und Rohstoffindexfonds
- 7.4. Hedging bei *Commodities* mit Futures und Optionen
 - 7.4.1. Preisabsicherung für Produzenten und Verbraucher
 - 7.4.2. Unterschiede zwischen Hedging mit Futures und Hedging mit Optionen
 - 7.4.3. *Collar*- und *Protective-Put*-Strategien
- 7.5. Hedging bei Rohstoffunternehmen des realen Sektors
 - 7.5.1. Fallstudie: Absicherung von Fluggesellschaften mit Treibstoff-Futures
 - 7.5.2. Fallstudie Absicherung von Bergbauunternehmen mit Metalloptionen
 - 7.5.3. Implementierung in der Agrarindustrie (Mais, Weizen, Soja)
- 7.6. *Spread Trading*
 - 7.6.1. *Calendar Spreads*: Nutzung der Preisstruktur im Zeitverlauf
 - 7.6.2. *Intercommodity Spreads*: Beziehungen zwischen verschiedenen Rohstoffen
 - 7.6.3. Paarstrategien bei Metallen oder Energieprodukten
- 7.7. Arbitrage bei *Commodities*
 - 7.7.1. Räumliche und zeitliche Arbitrage
 - 7.7.2. Qualitätsarbitrage: Metalle mit unterschiedlichen Reinheitsgraden und landwirtschaftlichen Qualitäten
 - 7.7.3. Durchführung und praktische Grenzen der Arbitrage

- 7.8. Korrelationen und *Cross*-Strategien bei *Commodities*
 - 7.8.1. Beziehung zu Devisen- und Aktienmärkten
 - 7.8.2. *Cross*-Strategien: Gold vs. Silber, Weizen vs. Mais
 - 7.8.3. Diversifizierung und Risikominderung in Multi-Asset-Portfolios
- 7.9. Exotische Optionen und strukturierte Produkte in *Commodities*
 - 7.9.1. Barrieren, digitale und asiatische Optionen
 - 7.9.2. Maßgeschneiderte Produktdesigns für Firmenkunden
 - 7.9.3. Risiken und Komplexität der Bewertung
- 7.10. Fallstudien und praktische Simulationen
 - 7.10.1. Aufbau eines diversifizierten *Commodity*-Portfolios
 - 7.10.2. Übungen zu realen Absicherungen auf Simulationsplattformen
 - 7.10.3. Analyse der Ergebnisse und Anpassung der Strategien

Modul 8. Analyse von *Commodity*-Märkten

- 8.1. Ölmarkt
 - 8.1.1. Ölsorten (Brent, WTI). Merkmale
 - 8.1.2. Die Rolle der OPEC und Produktionsvereinbarungen
 - 8.1.3. Zukunftsaussichten und Energiewende
- 8.2. Erdgasmarkt
 - 8.2.1. Merkmale des Marktes und Lagerung
 - 8.2.2. Saisonalität und Auswirkungen des Klimas
 - 8.2.3. Neue Fördertechnologien: Fracking
- 8.3. Goldmarkt
 - 8.3.1. Gold als sicherer Hafen und geldpolitisches Instrument
 - 8.3.2. Industrielle Verwendung und Schmuck
 - 8.3.3. Weltweite Produktion und wichtigste Exportländer
- 8.4. Silber- und Edelmetallmarkt
 - 8.4.1. Industrielle Anwendungen und Entwicklung der Nachfrage
 - 8.4.2. Korrelation mit Gold und anderen Rohstoffen
 - 8.4.3. Anlageinstrumente für Silber

- 8.5. Kupfer- und Industriemetallmarkt
 - 8.5.1. Bedeutung von Kupfer für die Industrie
 - 8.5.2. Zusammenhang mit dem Wirtschaftswachstum Chinas
 - 8.5.3. Prognosen zur Nachfrage aufgrund der Energiewende
- 8.6. Getreidemarkt: Mais, Weizen, Soja
 - 8.6.1. Erntezyklen und Klimafaktoren
 - 8.6.2. Agrarpolitik und staatliche Subventionen
 - 8.6.3. Weltweite Verbrauchstrends und Biokraftstoffe
- 8.7. Zuckermarkt und *Soft Products*
 - 8.7.1. Hauptproduktionsgebiete: Brasilien, Indien
 - 8.7.2. Preisentwicklung und saisonale Schwankungen
 - 8.7.3. Zusammenhang mit der Nachfrage nach verarbeiteten Lebensmitteln
- 8.8. Kaffee- und Kakaomarkt
 - 8.8.1. Hauptproduzenten und -konsumenten
 - 8.8.2. Auswirkungen klimatischer und landwirtschaftlicher Faktoren
 - 8.8.3. Absicherungsstrategien für lokale Produzenten
- 8.9. Düngemittelmarkt
 - 8.9.1. Komponenten und Grundstoffe
 - 8.9.2. Bedeutung für den globalen Agrarsektor
 - 8.9.3. Preistrends und Investitionsmöglichkeiten
- 8.10. Praktische Fallstudien zu Trading und Portfoliomanagement
 - 8.10.1. Simulationen auf der Grundlage realer Ereignisse: Konflikte, Sanktionen
 - 8.10.2. Korrelationsanalyse in Krisenzeiten
 - 8.10.3. Entwurf eines diversifizierten Portfolios für bestimmte *Commodities*

Modul 9. Aufstrebende Märkte und neue Trends im *Commodity Trading*

- 9.1. Wachstum der aufstrebenden Märkte im Handel mit *Commodities*
 - 9.1.1. Steigende Nachfrage in Asien, Lateinamerika und Afrika
 - 9.1.2. Länder mit dem größten Einfluss auf das Rohstoffangebot
 - 9.1.3. Die Rolle Chinas, Indiens und Brasiliens in der Marktentwicklung
- 9.2. Neue Dynamiken von Angebot und Nachfrage im globalen *Commodity Trading*
 - 9.2.1. Veränderungen im Rohstoffverbrauch
 - 9.2.2. Wandel im Energie- und Industriesektor
 - 9.2.3. Langfristige Faktoren, die Produktion und Handel beeinflussen
- 9.3. Auswirkungen der Energiewende auf traditionelle Rohstoffe
 - 9.3.1. Rückgang der Nachfrage nach Erdöl und Erdgas
 - 9.3.2. Expansion des Marktes für Metalle, die in erneuerbaren Energien verwendet werden
 - 9.3.3. Die Rolle von grünem Wasserstoff und sein Potenzial auf den globalen Märkten
- 9.4. Kritische Rohstoffe für Technologie und Industrie
 - 9.4.1. Lithium und Seltene Erden in der Batterie- und Halbleiterproduktion
 - 9.4.2. Kupfer und Aluminium in der Infrastruktur für erneuerbare Energien
 - 9.4.3. Neue Investitionsmöglichkeiten in technologische *Commodities*
- 9.5. *Blockchain* und Digitalisierung im *Trading* mit Rohstoffen
 - 9.5.1. Einsatz intelligenter Verträge beim Kauf und Verkauf von *Commodities*
 - 9.5.2. Technologie zur Rückverfolgung und Nachverfolgung in der Lieferkette
 - 9.5.3. Reduzierung von Kosten und Zeiten bei der Ausführung von Transaktionen
- 9.6. Auswirkungen von künstlicher Intelligenz auf die Preisprognose
 - 9.6.1. Anwendung von *Machine Learning* in der Marktanalyse
 - 9.6.2. Auf *Big Data* basierende Vorhersagemodelle
 - 9.6.3. Optimierungsalgorithmen für *Trading*-Strategien
- 9.7. Trends bei nachhaltigen Investitionen und ESG bei *Commodities*
 - 9.7.1. Umwelt-, Sozial- und *Governance*-Faktoren bei Investitionen
 - 9.7.2. Neue internationale Vorschriften für Nachhaltigkeit im Rohstoffhandel
 - 9.7.3. Chancen und Risiken für die Zukunft nachhaltiger *Commodities*

- 9.8. Perspektiven für den Rohstoffhandel in der Zeit nach der Pandemie
 - 9.8.1. Auswirkungen der Umstrukturierung der Lieferketten
 - 9.8.2. Beschleunigte Digitalisierung und neue Formen der Geschäftstätigkeit in aufstrebenden Märkten
 - 9.8.3. Anpassung des Rohstoffhandels an eine sich wandelnde Welt
- 9.9. Neue Strategien für Investitionen in *Commodities*
 - 9.9.1. ETFs und Rohstoffindexfonds als Anlagealternative
 - 9.9.2. Diversifizierungs- und Absicherungsstrategien in volatilen Märkten
 - 9.9.3. Die Rolle der Zentralbanken und Staatsfonds auf dem Rohstoffmarkt
- 9.10. Auswirkungen der internationalen Politik und Regulierung auf den globalen Handel mit Rohstoffen
 - 9.10.1. Internationale, aufkommende Regulierungen auf den Termin- und Derivatemarkten für *Commodities*
 - 9.10.2. Exportbeschränkungen und ihre Auswirkungen auf die Marktstabilität
 - 9.10.3. Internationale Handelsabkommen und ihr Einfluss auf die Preise von *Commodities*

Modul 10. Rechtliche, steuerliche und regulatorische Aspekte des *Commodity Trading*

- 10.1. Internationale Regulierungsbehörden im *Commodity Trading*
 - 10.1.1. CFTC (*Commodity Futures Trading Commission*)
 - 10.1.2. ESMA (*European Securities and Markets Authority*)
 - 10.1.3. Andere Regulierungsbehörden in Asien und Amerika
- 10.2. Internationale Gesetze für Termin- und Optionsmärkte
 - 10.2.1. Internationale Vorschriften zu Spekulation und Nettopositionen
 - 10.2.2. Positionslimits (*Position Limits*)
 - 10.2.3. Transparenz bei der Preisbildung
- 10.3. *Compliance* und Betrugsbekämpfung im *Commodity Trading*
 - 10.3.1. AML (*Anti-Money Laundering*) und KYC (*Know Your Customer*)
 - 10.3.2. Marktmanipulation und Insiderhandel
 - 10.3.3. Interne *Compliance*-Richtlinien in Finanzinstituten



- 
- 10.4. Internationale Kaufverträge im *Commodity Trading*
 - 10.4.1. Rechtliche Aspekte der Incoterms
 - 10.4.2. Streitbeilegung und internationale Schiedsgerichtsbarkeit
 - 10.4.3. Pflichten des Käufers und Verkäufers
 - 10.5. Besteuerung im *Commodity Trading*
 - 10.5.1. Kapitalertragsteuer in verschiedenen Rechtsordnungen
 - 10.5.2. Steuerliche Behandlung von Privatpersonen und Unternehmen
 - 10.5.3. Meldung von Transaktionen und erforderliche Unterlagen
 - 10.6. Besteuerung von Derivaten und strukturierten Produkten im *Commodity Trading*
 - 10.6.1. Futures, Optionen und Swaps
 - 10.6.2. Steuerliche Unterschiede zwischen Ländern
 - 10.6.3. Steueroptimierung und Finanzplanung
 - 10.7. Zollaspekte und internationale Logistik im *Commodity Trading*
 - 10.7.1. Zölle und Handelshemmnisse
 - 10.7.2. Dokumentation und Formalitäten für Export und Import
 - 10.7.3. Versicherungen und Haftung im Transport
 - 10.8. Soziale Verantwortung und Nachhaltigkeit im *Commodity Trading*
 - 10.8.1. Internationale Umweltvorschriften für die Produktion von *Commodities*
 - 10.8.2. Zertifizierungen: *Fair Trade*, *Rainforest Alliance*
 - 10.8.3. Auswirkungen von ESG (*Environmental, Social, Governance*) auf das *Commodity Trading*
 - 10.9. Internationale Regulierung der aufstrebenden Märkte
 - 10.9.1. Besonderheiten in Entwicklungsländern
 - 10.9.2. Kapitalbeschränkungen und Wechselkurse
 - 10.9.3. Chancen und Risiken in aufstrebenden Märkten
 - 10.10. Zukünftige rechtliche Trends im *Commodity Trading*
 - 10.10.1. Regulatorische Änderungen angesichts neuer Technologien
 - 10.10.2. Auswirkungen der Digitalisierung und *Blockchain* auf Verträge
 - 10.10.3. Prognosen zur globalen Regulierungskonvergenz

04 Lehrziele

Der Executive Master in Commodity Trading vermittelt fundierte und spezialisierte Kenntnisse über die Rohstoffmärkte. Durch einen ganzheitlichen Ansatz vermittelt er ein Verständnis für fundamentale und technische Analysen, Anlagestrategien und Risikomanagement. Darüber hinaus befasst er sich mit dem Einsatz digitaler Tools und den Auswirkungen der Regulierung auf den Sektor. Mit einer globalen und praktischen Perspektive erleichtert er die Entwicklung von Schlüsselkompetenzen für das Handeln in aufstrebenden und traditionellen Märkten, optimiert die Entscheidungsfindung und maximiert Chancen in einem wettbewerbsintensiven und sich ständig weiterentwickelnden Umfeld.



“

Erweitern Sie Ihr Verständnis des Rohstoffmarktes mit einem strategischen Ansatz, der Analyse, Risikomanagement und Innovation integriert"



Allgemeine Ziele

- ♦ Erwerben umfassender Kenntnisse über das *Commodity Trading*, einschließlich seiner Funktionsweise, der beteiligten Akteure und seiner Auswirkungen auf die Weltwirtschaft
- ♦ Analysieren der historischen Entwicklung des Rohstoffhandels, Identifizieren der Faktoren, die seine Entwicklung beeinflusst haben, und der Trends, die seine Zukunft auf den internationalen Märkten prägen
- ♦ Anwenden von Fundamentalanalyse-Tools zur Bewertung von Angebot, Nachfrage und anderen makroökonomischen Faktoren, die den Wert der *Commodities* beeinflussen, um fundierte Entscheidungen treffen zu können
- ♦ Verwenden von fortgeschrittenen Techniken der technischen Analyse zur Interpretation von Charts, Identifizierung von Mustern und Erkennung von Signalen, die die Entscheidungsfindung beim Kauf und Verkauf von *Commodities* erleichtern
- ♦ Entwickeln effektiver Risikomanagementstrategien für das *Commodity Trading*, wobei die Volatilität des Marktes berücksichtigt und der Einfluss der Psychologie des Traders auf finanzielle Entscheidungen verstanden wird
- ♦ Erkunden der wichtigsten Plattformen und technologischen Instrumente, die im Rohstoffhandel eingesetzt werden, sowie Verstehen ihrer Funktionen und Anwendungen bei der Ausführung von Handelsgeschäften
- ♦ Entwerfen und Implementieren von Anlage- und *Hedging*-Strategien zur Risikominderung und Gewinnoptimierung auf Rohstoffmärkten unter Anpassung an die sich ändernden wirtschaftlichen und finanziellen Rahmenbedingungen
- ♦ Untersuchen der Struktur und Funktionsweise von Rohstoffmärkten, wobei Faktoren wie Angebot, Nachfrage, Logistik und der Einfluss von Zwischenhändlern auf die Dynamik des Sektors bewertet werden
- ♦ Identifizieren von Chancen in aufstrebenden Märkten und Analysieren neuer Trends, die den Rohstoffhandel neu definieren, einschließlich technologischer Innovationen, regulatorischer Veränderungen und des Übergangs zu nachhaltigen Modellen
- ♦ Verstehen des rechtlichen, steuerlichen und regulatorischen Rahmens für das *Commodity Trading* und Analysieren seiner Auswirkungen auf Handelsgeschäfte und strategische Entscheidungen auf globaler Ebene





Spezifische Ziele

Modul 1. *Commodity Trading*

- Erläutern der grundlegenden Konzepte des *Commodity Trading* und seiner Auswirkungen auf die Weltwirtschaft
- Identifizieren der verschiedenen Arten von *Commodities* und ihrer Hauptmerkmale auf den Finanzmärkten
- Analysieren der Faktoren, die das internationale Angebot und die Nachfrage nach *Commodities* beeinflussen
- Untersuchen der verschiedenen Marktteilnehmer und ihrer Rolle in der Dynamik des Rohstoffhandels
- Bewerten der mit dem *Commodity Trading* verbundenen Risiken und der Strategien zu deren wirksamen Management
- Untersuchen der Beziehung zwischen dem *Commodity Trading* und anderen Finanz- und Wirtschaftssektoren

Modul 2. Entwicklung des *Commodity Trading*

- Beschreiben der Geschichte und des Wandels des Rohstoffhandels im Laufe der Zeit
- Analysieren der regulatorischen Veränderungen und ihrer Auswirkungen auf die Entwicklung der *Commodity*-Märkte
- Vergleichen der traditionellen Modelle des Rohstoffhandels mit den aktuellen Praktiken
- Bewerten des Einflusses der Globalisierung auf die Expansion und Entwicklung des *Commodity Trading*
- Untersuchen der Rolle der Technologie bei der Entwicklung des Rohstoffhandels und seiner Digitalisierung
- Identifizieren der wichtigsten wirtschaftlichen und politischen Ereignisse, die die Entwicklung der *Commodity*-Märkte geprägt haben

Modul 3. Fundamentalanalyse von *Commodities*

- Erläutern der Grundsätze der Fundamentalanalyse und ihrer Anwendung bei der Untersuchung von *Commodities*
- Bewerten der Auswirkungen makroökonomischer Faktoren auf Angebot und Nachfrage von *Commodities*
- Interpretieren von Berichten und Daten zu Produktion, Lagerbeständen und Verbrauch auf den *Commodity*-Märkten
- Untersuchen der Auswirkungen staatlicher Maßnahmen und Handelsabkommen auf die Preise von *Commodities*
- Identifizieren von Konjunkturzyklen und deren Zusammenhang mit der Volatilität auf den *Commodity*-Märkten
- Anwenden von Methoden der Fundamentalanalyse zur Prognose von Preistrends bei *Commodities*

Modul 4. Technische Analyse angewandt auf *Commodities*

- Untersuchen der Grundlagen der technischen Analyse und ihrer Bedeutung für das *Commodity Trading*
- Identifizieren von Chartmustern und Trends bei Rohstoffpreisen
- Verwenden von technischen Indikatoren zur Verbesserung der Entscheidungsfindung beim Trading
- Bewerten der Wirksamkeit der technischen Analyse in Kombination mit der Fundamentalanalyse
- Interpretieren von Handelsvolumina und deren Auswirkungen auf die Preisentwicklung von *Commodities*
- Entwickeln von *Trading*-Strategien auf der Grundlage der technischen Analyse zur Optimierung der Rentabilität

Modul 5. Risikomanagement und Psychologie des *Commodity Trading*

- ♦ Identifizieren der wichtigsten Risiken im *Commodity Trading* und deren Auswirkungen auf Investitionen
- ♦ Bewerten von Absicherungsstrategien zur Minimierung des Risikos von Marktschwankungen
- ♦ Analysieren des Einflusses von Emotionen auf die Entscheidungsfindung im *Commodity Trading*
- ♦ Anwenden von Techniken zum Emotionsmanagement und zur Stressbewältigung zur Verbesserung der *Trading-Performance*
- ♦ Untersuchen von Kapitalmanagementmodellen und ihrer Bedeutung für die Nachhaltigkeit von Investitionen
- ♦ Entwickeln eines disziplinierten und strukturierten Ansatzes für den Handel auf den *Commodity-Märkten*

Modul 6. *Trading-Tools* und -Plattformen für *Commodities*

- ♦ Untersuchen der wichtigsten digitalen Plattformen, die im *Commodity Trading* verwendet werden
- ♦ Analysieren der Merkmale und Funktionen von Spezialsoftware für den Handel mit *Commodities*
- ♦ Bewerten der Auswirkungen der Automatisierung und des algorithmischen Handels auf die *Commodity-Märkte*
- ♦ Identifizieren der Vor- und Nachteile der Verwendung digitaler Plattformen für die Ausführung von Transaktionen
- ♦ Vergleichen der verschiedenen verfügbaren technologischen Optionen zur Optimierung des *Commodity Trading*
- ♦ Anwenden fortschrittlicher Tools für die Echtzeitüberwachung und strategische Entscheidungsfindung

Modul 7. Anlagestrategien und *Hedging* bei *Commodities*

- ♦ Untersuchen der wichtigsten Anlagestrategien, die auf den *Commodity-Märkten* zum Einsatz kommen
- ♦ Bewerten der Wirksamkeit von *Hedging-Strategien* zur Risikominderung beim Handel mit *Commodities*
- ♦ Vergleichen spekulativer und konservativer Ansätze bei der Anlage in *Commodities*
- ♦ Analysieren der Beziehung zwischen *Commodity-Preisen* und anderen Finanzanlagen im Rahmen der Portfoliodiversifizierung
- ♦ Entwickeln maßgeschneiderter *Trading-* und *Hedging-Strategien*, die auf unterschiedliche Anlegerprofile zugeschnitten sind
- ♦ Anwenden von Analyse-Tools zur Verbesserung der Rentabilität und Minimierung des Risikos bei Investitionen in *Commodities*

Modul 8. Analyse von *Commodity-Märkten*

- ♦ Untersuchen der Struktur und Funktionsweise der wichtigsten globalen Rohstoffmärkte
- ♦ Analysieren der Merkmale und Unterschiede zwischen organisierten Märkten und OTC-Märkten (*Over the Counter*)
- ♦ Bewerten des Einflusses geopolitischer und wirtschaftlicher Faktoren auf Angebot und Nachfrage von Rohstoffen
- ♦ Identifizieren der Dynamik der wichtigsten Rohstoffmärkte wie Energie, Metalle und Agrarprodukte
- ♦ Untersuchen der Wechselwirkungen zwischen physischen Märkten und Finanzmärkten bei der Vermarktung von Rohstoffen
- ♦ Anwenden von Marktanalysemethoden zur Identifizierung von Investitionsmöglichkeiten in Rohstoffe



Modul 9. Aufstrebende Märkte und neue Trends im *Commodity Trading*

- ◆ Analysieren des Wachstums und der Entwicklung der aufstrebenden Märkte im Handel mit *Commodities*
- ◆ Identifizieren von Chancen und Herausforderungen für Investitionen in aufstrebende *Commodity*-Märkte
- ◆ Untersuchen der Auswirkungen von Nachhaltigkeit und ESG-Richtlinien (Umwelt, Soziales und Unternehmensführung) auf das *Commodity Trading*
- ◆ Bewerten der Rolle technologischer Innovationen bei der Transformation der *Commodity*-Märkte
- ◆ Untersuchen neuer Trends im Handel mit *Commodities*, einschließlich *Blockchain* und Digitalisierung
- ◆ Vergleichen der Faktoren, die die Nachfrage nach *Commodities* in traditionellen und aufstrebenden Märkten beeinflussen

Modul 10. Rechtliche, steuerliche und regulatorische Aspekte des *Commodity Trading*

- ◆ Untersuchen des regulatorischen Rahmens für die nationalen und internationalen *Commodity*-Märkte
- ◆ Analysieren der Auswirkungen der Steuerpolitik auf die Vermarktung und den Handel mit *Commodities*
- ◆ Identifizieren der geltenden Vorschriften für Transparenz und *Compliance* im *Commodity Trading*
- ◆ Bewerten des Einflusses der Regulierungsbehörden auf die Stabilität und Entwicklung der *Commodity*-Märkte
- ◆ Untersuchen von Streitbeilegungsmechanismen im Handel mit *Commodities* und deren rechtlichen Auswirkungen
- ◆ Vergleichen der regulatorischen Unterschiede zwischen verschiedenen Rechtsordnungen und deren Auswirkungen auf Investitionen in *Commodities*

05

Karrieremöglichkeiten

Der Rohstoffsektor verlangt zunehmend Fachkräfte mit Spezialisierung in Marktanalyse, Risikomanagement und der Ausarbeitung von Anlagestrategien. Die Volatilität und Globalisierung dieser Vermögenswerte haben neue Möglichkeiten für Investmentbanken, Hedgefonds, Beratungsunternehmen und große Unternehmen der Branche geschaffen. Darüber hinaus ermöglicht die Beherrschung digitaler Tools und fortgeschrittener *Trading*-Techniken eine selbstständige Tätigkeit in einem hart umkämpften Markt. Mit einem spezialisierten Profil ist es möglich, in dynamische Umgebungen mit internationaler Ausrichtung und umfangreichen beruflichen Entwicklungsmöglichkeiten im Finanz- und Handelsbereich einzusteigen.





“

Ergänzen Sie Ihre Kenntnisse der Finanzmärkte mit einer Spezialisierung im Commodity Trading und erwerben Sie die notwendigen Fähigkeiten, um Trends zu analysieren und Anlagestrategien zu entwickeln"

Profil des Absolventen

Der Absolvent dieses Studiengangs entwickelt fortgeschrittene analytische Fähigkeiten zur Bewertung von Rohstoffmärkten, zur Erkennung von Trends und zur fundierten strategischen Entscheidungsfindung. Darüber hinaus erwirbt er Kompetenzen in den Bereichen Risikomanagement, Portfoliooptimierung und Anwendung von Anlagestrategien, die an die Volatilität des Sektors angepasst sind. Die Beherrschung digitaler Tools und Handelsplattformen ermöglicht es ihm, in komplexen Finanzumgebungen präzise zu agieren. Außerdem stärkt er seine Fähigkeit, internationale Vorschriften zu interpretieren und sich an Veränderungen des globalen Marktes anzupassen. Mit einer strategischen und technischen Vision ist er darauf vorbereitet, sich in einem hart umkämpften und sich ständig weiterentwickelnden Sektor zu behaupten.

Optimieren Sie das Risikomanagement mit Hedging-Strategien für Rohstoffe und lernen Sie, Investitionen vor Marktvolatilität zu schützen.

- ♦ **Verhandlung und Entscheidungsfindung:** Entwicklung von Fähigkeiten zur Bewertung von Marktszenarien, zur Interaktion mit verschiedenen Akteuren der Branche und zur sicheren Durchführung strategischer Operationen
- ♦ **Kritisches Denken und Problemlösung:** Fähigkeit, komplexe Informationen zu analysieren, Risiken und Chancen zu erkennen und effektive Lösungen in einem dynamischen finanziellen Umfeld zu entwickeln
- ♦ **Zeitmanagement und Selbstständigkeit:** Effiziente Arbeitsorganisation und unabhängige Entscheidungsfindung in Märkten, in denen Schnelligkeit und Präzision entscheidend sind
- ♦ **Effektive Kommunikation und Teamarbeit:** Fähigkeit, Finanzanalysen zu präsentieren, Handelsstrategien zu erläutern und mit Fachleuten aus verschiedenen Bereichen des Rohstoffsektors zusammenzuarbeiten





Nach Abschluss des Studiengangs werden Sie in der Lage sein, Ihre Kenntnisse und Fähigkeiten in den folgenden Positionen anzuwenden:

1. **Commodity Trader:** Spezialist für den Kauf und Verkauf von Rohstoffen unter Anwendung von Anlagestrategien und Marktanalysen zur Maximierung der Rentabilität von Finanzgeschäften
2. **Risikomanager:** Fachkraft, die für die Identifizierung, Bewertung und Minderung von Risiken im Zusammenhang mit der Volatilität des Rohstoffmarktes zuständig ist und *Hedging*- und Diversifizierungstechniken einsetzt
3. **Analyst für Rohstoffmärkte:** Verantwortlich für die Untersuchung von Wirtschaftstrends, makroökonomischen Faktoren und globalen Ereignissen, die sich auf Angebot und Nachfrage von Rohstoffen auswirken
4. **Berater für Rohstoffhandel:** Spezialisierter Berater für Anlagestrategien, Regulierung und Optimierung von Transaktionen für Unternehmen, die auf dem Rohstoffmarkt tätig sind
5. **Spezialist für Hedging und Derivate:** Fachkraft, die Absicherungsstrategien mit Finanzinstrumenten entwickelt und umsetzt, um das Risiko beim Handel mit *Commodities* zu reduzieren
6. **Commodities-Portfoliomanager:** Verantwortlich für die Verwaltung und Optimierung von Anlageportfolios in rohstoffbezogenen Vermögenswerten unter Anwendung von Diversifizierungsstrategien und Finanzanalysen
7. **Führungskraft in Banken und Investmentfonds:** Fachkraft, die in Finanzinstituten tätig ist, Rohstoffgeschäfte verwaltet und Kunden bei Anlagestrategien in diesem Markt berät
8. **Analyst für Regulierung und Compliance in Commodities:** Spezialist für internationale Vorschriften, der die Einhaltung steuerlicher, rechtlicher und ökologischer Vorschriften beim Handel mit Rohstoffen überwacht

06

Studienmethodik

TECH ist die erste Universität der Welt, die die Methodik der **case studies** mit **Relearning** kombiniert, einem 100%igen Online-Lernsystem, das auf geführten Wiederholungen basiert.

Diese disruptive pädagogische Strategie wurde entwickelt, um Fachleuten die Möglichkeit zu bieten, ihr Wissen zu aktualisieren und ihre Fähigkeiten auf intensive und gründliche Weise zu entwickeln. Ein Lernmodell, das den Studenten in den Mittelpunkt des akademischen Prozesses stellt und ihm die Hauptrolle zuweist, indem es sich an seine Bedürfnisse anpasst und die herkömmlichen Methoden beiseite lässt.



“

TECH bereitet Sie darauf vor, sich neuen Herausforderungen in einem unsicheren Umfeld zu stellen und in Ihrer Karriere erfolgreich zu sein“

Der Student: die Priorität aller Programme von TECH

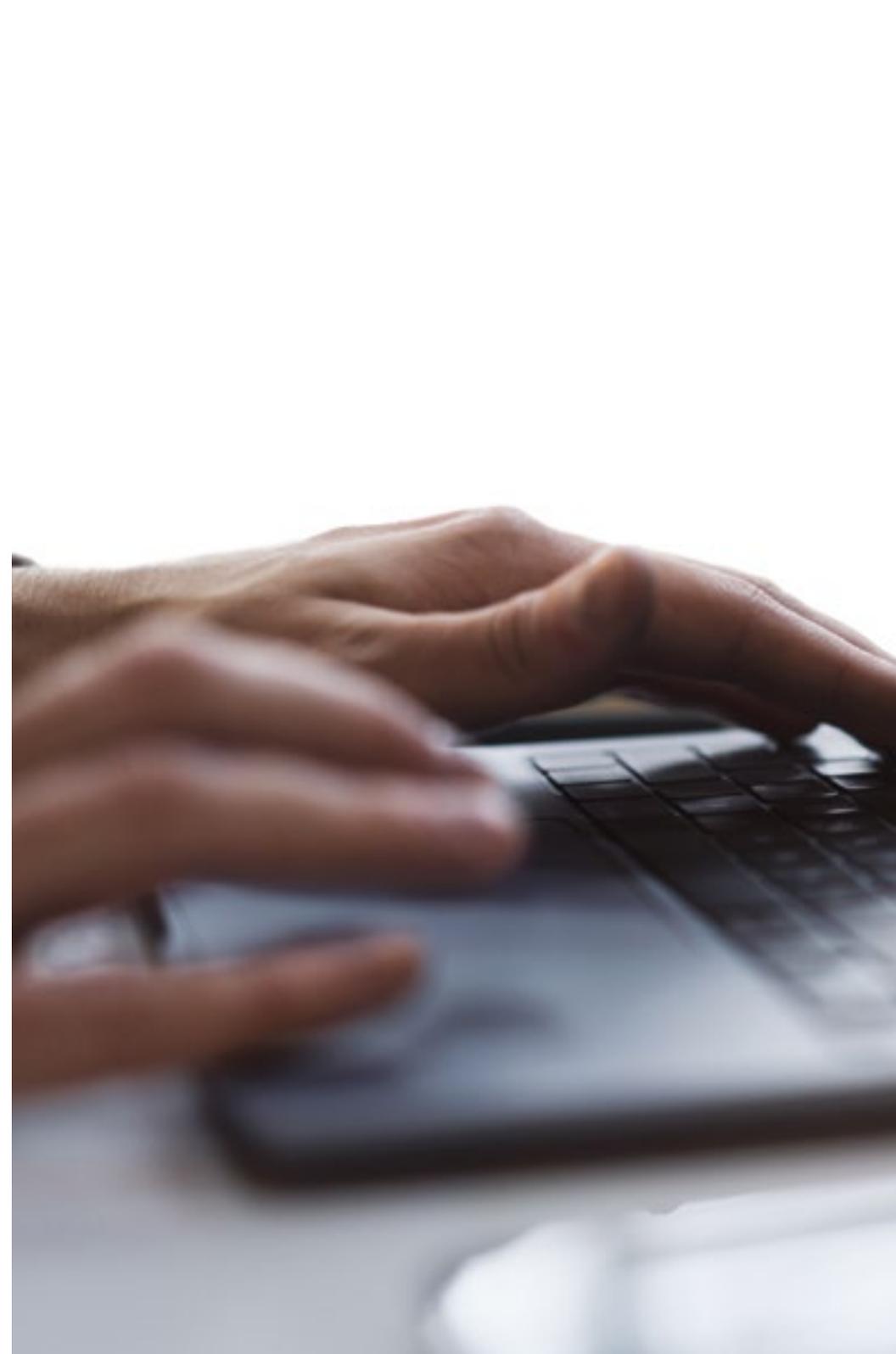
Bei der Studienmethodik von TECH steht der Student im Mittelpunkt.

Die pädagogischen Instrumente jedes Programms wurden unter Berücksichtigung der Anforderungen an Zeit, Verfügbarkeit und akademische Genauigkeit ausgewählt, die heutzutage nicht nur von den Studenten, sondern auch von den am stärksten umkämpften Stellen auf dem Markt verlangt werden.

Beim asynchronen Bildungsmodell von TECH entscheidet der Student selbst, wie viel Zeit er mit dem Lernen verbringt und wie er seinen Tagesablauf gestaltet, und das alles bequem von einem elektronischen Gerät seiner Wahl aus. Der Student muss nicht an Präsenzveranstaltungen teilnehmen, die er oft nicht wahrnehmen kann. Die Lernaktivitäten werden nach eigenem Ermessen durchgeführt. Er kann jederzeit entscheiden, wann und von wo aus er lernen möchte.

“

*Bei TECH gibt es KEINE
Präsenzveranstaltungen (an denen man nie
teilnehmen kann)“*



Die international umfassendsten Lehrpläne

TECH zeichnet sich dadurch aus, dass sie die umfassendsten Studiengänge im universitären Umfeld anbietet. Dieser Umfang wird durch die Erstellung von Lehrplänen erreicht, die nicht nur die wesentlichen Kenntnisse, sondern auch die neuesten Innovationen in jedem Bereich abdecken.

Durch ihre ständige Aktualisierung ermöglichen diese Programme den Studenten, mit den Veränderungen des Marktes Schritt zu halten und die von den Arbeitgebern am meisten geschätzten Fähigkeiten zu erwerben. Auf diese Weise erhalten die Studenten, die ihr Studium bei TECH absolvieren, eine umfassende Vorbereitung, die ihnen einen bedeutenden Wettbewerbsvorteil verschafft, um in ihrer beruflichen Laufbahn voranzukommen.

Und das von jedem Gerät aus, ob PC, Tablet oder Smartphone.

“

Das Modell der TECH ist asynchron, d. h. Sie können an Ihrem PC, Tablet oder Smartphone studieren, wo immer Sie wollen, wann immer Sie wollen und so lange Sie wollen“

Case studies oder Fallmethode

Die Fallmethode ist das am weitesten verbreitete Lernsystem an den besten Wirtschaftshochschulen der Welt. Sie wurde 1912 entwickelt, damit Studenten der Rechtswissenschaften das Recht nicht nur auf der Grundlage theoretischer Inhalte erlernten, sondern auch mit realen komplexen Situationen konfrontiert wurden. Auf diese Weise konnten sie fundierte Entscheidungen treffen und Werturteile darüber fällen, wie diese zu lösen sind. Sie wurde 1924 als Standardlehrmethode in Harvard etabliert.

Bei diesem Lehrmodell ist es der Student selbst, der durch Strategien wie *Learning by doing* oder *Design Thinking*, die von anderen renommierten Einrichtungen wie Yale oder Stanford angewandt werden, seine berufliche Kompetenz aufbaut.

Diese handlungsorientierte Methode wird während des gesamten Studiengangs angewandt, den der Student bei TECH absolviert. Auf diese Weise wird er mit zahlreichen realen Situationen konfrontiert und muss Wissen integrieren, recherchieren, argumentieren und seine Ideen und Entscheidungen verteidigen. All dies unter der Prämisse, eine Antwort auf die Frage zu finden, wie er sich verhalten würde, wenn er in seiner täglichen Arbeit mit spezifischen, komplexen Ereignissen konfrontiert würde.



Relearning-Methode

Bei TECH werden die *case studies* mit der besten 100%igen Online-Lernmethode ergänzt: *Relearning*.

Diese Methode bricht mit traditionellen Lehrmethoden, um den Studenten in den Mittelpunkt zu stellen und ihm die besten Inhalte in verschiedenen Formaten zu vermitteln. Auf diese Weise kann er die wichtigsten Konzepte der einzelnen Fächer wiederholen und lernen, sie in einem realen Umfeld anzuwenden.

In diesem Sinne und gemäß zahlreicher wissenschaftlicher Untersuchungen ist die Wiederholung der beste Weg, um zu lernen. Aus diesem Grund bietet TECH zwischen 8 und 16 Wiederholungen jedes zentralen Konzepts innerhalb ein und derselben Lektion, die auf unterschiedliche Weise präsentiert werden, um sicherzustellen, dass das Wissen während des Lernprozesses vollständig gefestigt wird.

Das Relearning ermöglicht es Ihnen, mit weniger Aufwand und mehr Leistung zu lernen, sich mehr auf Ihre Spezialisierung einzulassen, einen kritischen Geist zu entwickeln, Argumente zu verteidigen und Meinungen zu kontrastieren: eine direkte Gleichung zum Erfolg.



Ein 100%iger virtueller Online-Campus mit den besten didaktischen Ressourcen

Um ihre Methodik wirksam anzuwenden, konzentriert sich TECH darauf, den Studenten Lehrmaterial in verschiedenen Formaten zur Verfügung zu stellen: Texte, interaktive Videos, Illustrationen und Wissenskarten, um nur einige zu nennen. Sie alle werden von qualifizierten Lehrkräften entwickelt, die ihre Arbeit darauf ausrichten, reale Fälle mit der Lösung komplexer Situationen durch Simulationen, dem Studium von Zusammenhängen, die für jede berufliche Laufbahn gelten, und dem Lernen durch Wiederholung mittels Audios, Präsentationen, Animationen, Bildern usw. zu verbinden.

Die neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse auf dem Gebiet der Neurowissenschaften weisen darauf hin, dass es wichtig ist, den Ort und den Kontext, in dem der Inhalt abgerufen wird, zu berücksichtigen, bevor ein neuer Lernprozess beginnt. Die Möglichkeit, diese Variablen individuell anzupassen, hilft den Menschen, sich zu erinnern und Wissen im Hippocampus zu speichern, um es langfristig zu behalten. Dies ist ein Modell, das als *Neurocognitive context-dependent e-learning* bezeichnet wird und in diesem Hochschulstudium bewusst angewendet wird.

Zum anderen, auch um den Kontakt zwischen Mentor und Student so weit wie möglich zu begünstigen, wird eine breite Palette von Kommunikationsmöglichkeiten angeboten, sowohl in Echtzeit als auch zeitversetzt (internes Messaging, Diskussionsforen, Telefondienst, E-Mail-Kontakt mit dem technischen Sekretariat, Chat und Videokonferenzen).

Darüber hinaus wird dieser sehr vollständige virtuelle Campus den Studenten der TECH die Möglichkeit geben, ihre Studienzeiten entsprechend ihrer persönlichen Verfügbarkeit oder ihren beruflichen Verpflichtungen zu organisieren. Auf diese Weise haben sie eine globale Kontrolle über die akademischen Inhalte und ihre didaktischen Hilfsmittel, in Übereinstimmung mit ihrer beschleunigten beruflichen Weiterbildung.



Der Online-Studienmodus dieses Programms wird es Ihnen ermöglichen, Ihre Zeit und Ihr Lerntempo zu organisieren und an Ihren Zeitplan anzupassen“

Die Wirksamkeit der Methode wird durch vier Schlüsselergebnisse belegt:

1. Studenten, die diese Methode anwenden, nehmen nicht nur Konzepte auf, sondern entwickeln auch ihre geistigen Fähigkeiten durch Übungen zur Bewertung realer Situationen und zur Anwendung ihres Wissens.
2. Das Lernen basiert auf praktischen Fähigkeiten, die es den Studenten ermöglichen, sich besser in die reale Welt zu integrieren.
3. Eine einfachere und effizientere Aufnahme von Ideen und Konzepten wird durch die Verwendung von Situationen erreicht, die aus der Realität entstanden sind.
4. Das Gefühl der Effizienz der investierten Anstrengung wird zu einem sehr wichtigen Anreiz für die Studenten, was sich in einem größeren Interesse am Lernen und einer Steigerung der Zeit, die für die Arbeit am Kurs aufgewendet wird, niederschlägt.

Die von ihren Studenten am besten bewertete Hochschulmethodik

Die Ergebnisse dieses innovativen akademischen Modells lassen sich an der Gesamtzufriedenheit der Absolventen der TECH ablesen.

Die Studenten bewerten die pädagogische Qualität, die Qualität der Materialien, die Struktur und die Ziele der Kurse als ausgezeichnet. Es überrascht nicht, dass die Einrichtung im global score Index mit 4,9 von 5 Punkten die von ihren Studenten am besten bewertete Universität ist.

Sie können von jedem Gerät mit Internetanschluss (Computer, Tablet, Smartphone) auf die Studieninhalte zugreifen, da TECH in Sachen Technologie und Pädagogik führend ist.

Sie werden die Vorteile des Zugangs zu simulierten Lernumgebungen und des Lernens durch Beobachtung, d. h. Learning from an expert, nutzen können.



In diesem Programm stehen Ihnen die besten Lehrmaterialien zur Verfügung, die sorgfältig vorbereitet wurden:



Studienmaterial

Alle didaktischen Inhalte werden von den Fachkräfte, die den Kurs unterrichten werden, speziell für den Kurs erstellt, so dass die didaktische Entwicklung wirklich spezifisch und konkret ist.

Diese Inhalte werden dann auf ein audiovisuelles Format übertragen, das unsere Online-Arbeitsweise mit den neuesten Techniken ermöglicht, die es uns erlauben, Ihnen eine hohe Qualität in jedem der Stücke zu bieten, die wir Ihnen zur Verfügung stellen werden.



Übungen für Fertigkeiten und Kompetenzen

Sie werden Aktivitäten durchführen, um spezifische Kompetenzen und Fertigkeiten in jedem Fachbereich zu entwickeln. Übungen und Aktivitäten zum Erwerb und zur Entwicklung der Fähigkeiten und Fertigkeiten, die ein Spezialist im Rahmen der Globalisierung, in der wir leben, entwickeln muss.



Interaktive Zusammenfassungen

Wir präsentieren die Inhalte auf attraktive und dynamische Weise in multimedialen Pillen, Audios, Videos, Bilder, Diagramme und konzeptionelle Karten enthalten, um das Wissen zu festigen.

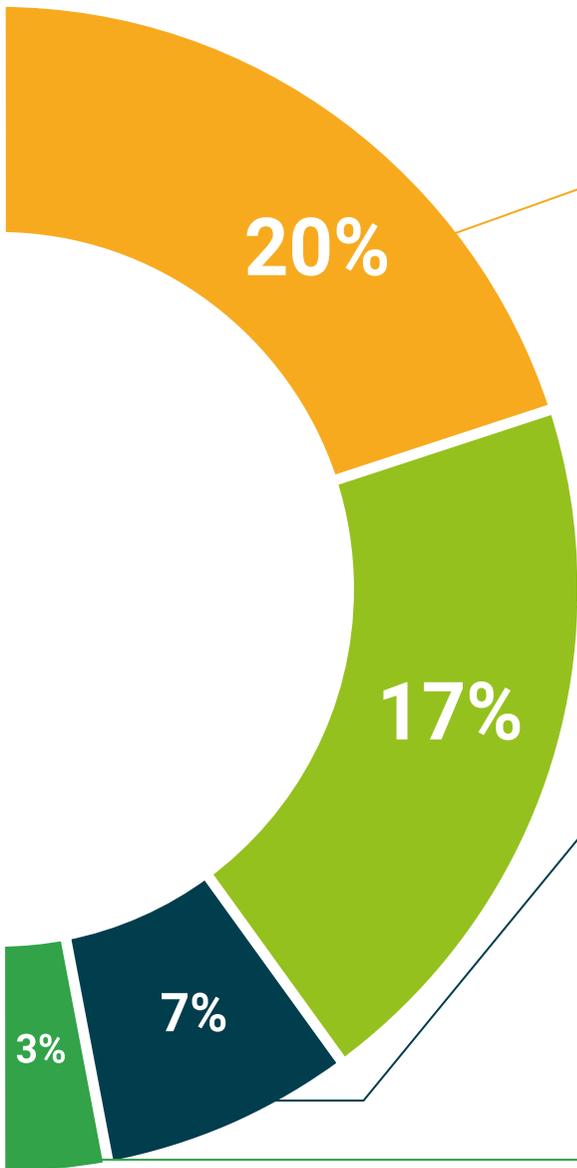
Dieses einzigartige System für die Präsentation multimedialer Inhalte wurde von Microsoft als „Europäische Erfolgsgeschichte“ ausgezeichnet.



Weitere Lektüren

Aktuelle Artikel, Konsensdokumente, internationale Leitfäden... In unserer virtuellen Bibliothek haben Sie Zugang zu allem, was Sie für Ihre Ausbildung benötigen.





Case Studies

Sie werden eine Auswahl der besten *case studies* zu diesem Thema bearbeiten. Die Fälle werden von den besten Spezialisten der internationalen Szene präsentiert, analysiert und betreut.



Testing & Retesting

Während des gesamten Programms werden Ihre Kenntnisse in regelmäßigen Abständen getestet und wiederholt. Wir tun dies auf 3 der 4 Ebenen der Millerschen Pyramide.



Meisterklassen

Die Nützlichkeit der Expertenbeobachtung ist wissenschaftlich belegt. Das sogenannte *Learning from an Expert* stärkt das Wissen und das Gedächtnis und schafft Vertrauen in unsere zukünftigen schwierigen Entscheidungen.



Kurzanleitungen zum Vorgehen

TECH bietet die wichtigsten Inhalte des Kurses in Form von Arbeitsblättern oder Kurzanleitungen an. Ein synthetischer, praktischer und effektiver Weg, um dem Studenten zu helfen, in seinem Lernen voranzukommen.



07

Lehrkörper

Der Lehrkörper dieses Executive Masters besteht aus Experten mit langjähriger Erfahrung im Bereich *Commodity Trading*, die aktiv an internationalen Märkten teilnehmen und hochkarätige Transaktionen abwickeln. Dank ihrer Erfahrung in den Bereichen Finanzanalyse, Risikomanagement und Anlagestrategien bieten sie einen praktischen und aktuellen Einblick in die Branche. Darüber hinaus haben sie erfolgreiche Projekte bei Börsenmaklern und Aufsichtsbehörden geleitet und dabei mit innovativen Lösungen auf hochvolatile Situationen reagiert. Mit ihrem Wissen vermitteln sie reale und anwendbare Strategien, die den Erwerb von Fähigkeiten ermöglichen, die direkt mit der Dynamik des globalen Marktes verbunden sind.





“

TECH verfügt über einen erfahrenen Lehrkörper, der sich aus Spezialisten für Wirtschaft und Rohstoffhandel mit langjähriger Erfahrung auf internationalen Märkten zusammensetzt“

Leitung



Hr. Plaza Ponferrada, Samuel

- ♦ Ausbilder und Analyst bei Admiral Markets
- ♦ Mitgründer von Daiko Markets S.L.
- ♦ Kundenbetreuer beim Broker GKFX SPAIN
- ♦ Finanzberater, zertifiziert durch Comisión Nacional del Mercado de Valores und Cyprus Securities and Exchange Commission
- ♦ Technischer Analyst mit Spezialisierung auf quantitatives Trading

Professoren

Hr. Plaza Rivera, Antonio

- ♦ Programmierer bei PRYCONSA
- ♦ Programmierer und Analyst bei dem Dienstleistungsunternehmen C.P. SOFTWARE, S.A
- ♦ Projektmanagement und -leitung bei IECISA
- ♦ Finanzberater bei ING BANK
- ♦ Risiko- und Anlageanalyst im Finanzvermittlungsbereich bei ING BANK
- ♦ Masterstudiengang in Analyse des Managements und der Implementierung von IT-Systemen an der Päpstlichen Universität Comillas
- ♦ Masterstudiengang in IT-Unternehmensführung an der ESABE Business School
- ♦ Experte für Programmierung in verschiedenen Computersprachen und Datenbankmanagement

Hr. Etcheverry, Javier

- ♦ Co-Founder von Daiko Markets
- ♦ Co-Founder von Zachebor inversiones
- ♦ Account manager bei GKFX
- ♦ Teletrade Regional Sales manager
- ♦ Zertifiziert als European Financial Advisor, Certified Risk Negotiator und Anti-Geldwäsche
- ♦ Masterstudiengang in Betriebswirtschaftslehre an der Universität von Alcalá De Henares



Hr. Cardñanos, Juan Enrique

- ◆ Country Manager Spain and Latam bei ActivTrades Ltd
- ◆ Geschäftsführer CEO Spanien und Country Manager bei Admiral Market Group Ltd
- ◆ Financial Analyst and Corporate Finance bei FCG Europe
- ◆ Private Equity Manager. Corporate Finance bei Straticator
- ◆ Co-Direktor und Gründer von EJD Valores
- ◆ Hochschulabschluss in Betriebswirtschaftslehre an der Offenen Universität von Katalonien
- ◆ Experte für technische und Fundamentalanalyse, Finanzoptionen, Futures und angewandte Psychologie im Handel, verbunden mit EJD Valores
- ◆ Experte für FINTECH und Steuerwesen sowie Protokoll und internationale Beziehungen, verbunden mit STRATICATOR
- ◆ Experte bei ThePowerMBA mit Spezialisierung auf digitales Marketing, Unternehmen + Marketing

Hr. López, Rubén

- ◆ Co-Founder von Inverlan Crowdtrading
- ◆ Unabhängiger Finanzberater
- ◆ Zertifikat als CNMV-Finanzberater durch IDD Consultoría
- ◆ Techniker für Solar-, Wind- und erneuerbare Energien von der Universität von Zaragoza
- ◆ Experte für Portfoliomanagement, Kundenservice, strategische Beratung, Risikomanagement und Projektmanagement von der Brigham Young University

08

Qualifizierung

Der Executive Master in Commodity Trading garantiert neben der präzisesten und aktuellsten Fortbildung auch den Zugang zu einem von der TECH Global University ausgestellten Diplom.



“

*Schließen Sie dieses Programm erfolgreich ab
und erhalten Sie Ihren Universitätsabschluss
ohne lästige Reisen oder Formalitäten”*

zukunft

gesundheit vertrauen menschen
erziehung information tutoren
garantie akkreditierung unterricht
institutionen technologie lernen
gemeinschaft verpflichtung
persönliche betreuung innovation
wissen gegenwart qualität
online-Ausbildung
entwicklung institutionen
virtuelles Klassenzimmer sprache

tech global
university

Executive Master Commodity Trading

- » Modalität: online
- » Dauer: 12 Monate
- » Qualifizierung: TECH Global University
- » Akkreditierung: 60 ECTS
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Executive Master Commodity Trading